

Freude!

**Friede auf Erden:
Jesus wird geboren.**

Evangelium nach Lukas:
Kapitel 2, Verse 1 bis 20

Auszug aus:

Bibeltexte in Leichter Sprache
vom Kirchentag

Gott ist nah.



Michael Hofmann (Hrsg.)
Peter Köster
Christian Möring
Ulrike Nachtwey



Maria und Josef müssen in die Stadt Bethlehem.
Maria ist schwanger.
Schon bald bekommt sie ihr erstes Kind.

Der Kaiser Augustus braucht Geld.
Aber nur manche Menschen geben ihm Steuern.
Doch alle Menschen sollen Steuern geben.
Deshalb zählt man alle Menschen.

Josef ist in der Stadt Bethlehem geboren.
Deshalb zählt man ihn dort.
Maria und Josef gehen den langen Weg dorthin.

Dann sind Maria und Josef in Bethlehem.
Sie brauchen ein Zimmer zum Schlafen.
Und für die Geburt von dem Baby.
Aber alle Zimmer sind voll.
Nur im Stall ist noch Platz.

Die Geburt von dem Kind ist in dem Stall.
Es ist ein Junge: Es ist Jesus.
Im Stall ist wenig Platz.
Maria und Josef legen das Kind
in eine Kiste für Futter.

In der Nähe von Bethlehem:
Da sind Männer auf einem Feld.
In der Nacht passen sie auf Tiere auf.
Die Männer sind Hirten.

Plötzlich wird es hell:
Und die Hirten haben Angst.
Im hellen Licht sehen sie einen Engel von Gott.
Die Hirten sind überrascht.

Der Engel sagt:
Ihr könnt vertrauen.
Ihr könnt euch freuen!
Alle können sich freuen!
Ein Kind ist heute geboren.
Das Kind ist der Retter für die Menschen.

Der Engel sagt:
Das Kind liegt in einem Stall.
In einer Kiste für Futter.

Dann kommen noch mehr Engel.

Und alle Engel sagen:

Wir loben Gott im Himmel!

Und Friede ist auf der Erde:

Für alle von Gott geliebten Menschen!

Die Engel gehen zurück in den Himmel.

Und die Hirten reden über die Engel.

Die Hirten denken:

Wir wollen das Kind sehen.

Schnell gehen die Hirten in die Stadt:

Und finden dort den Stall.

Und finden das Kind in der Kiste für Futter.

Die Hirten erzählen

Maria und Josef von den Worten der Engel.

Alle sind überrascht:

Das Kind ist der Retter für die Menschen.

Maria merkt sich die Worte der Hirten.

Die Hirten gehen zu ihren Tieren zurück.

Dabei loben sie Gott.

Und sie danken Gott.